

# Pokal-Aus für SG Weitefeld und SG Ellingen

Fußball-Rheinlandpokal: Die heimischen Bezirksligisten bleiben torlos und verabschieden sich aus dem Wettbewerb

**Friedewald/Straßenhaus.** Der Rheinlandpokal geht ohne Beteiligung aus dem Kreis Altenkirchen ins Achtelfinale. Als letzte heimische Vertreter verabschiedeten sich am Sonntag die SG Weitefeld-Langenbach/Friedewald und die SG Ellingen/Bonefeld/Willroth.

**SG Weitefeld-Langenbach/Friedewald - SG Ahrbach/Heiligenroth/Girod 0:6 (0:2).** Die SG Ahrbach/Girod/Heiligenroth setzte in der der abgebrochenen Saison der Fußball-Bezirksliga Ost einige Ausrufezeichen und ließ jetzt im Rheinlandpokal das nächste folgen. Der Leistungsunterschied zwischen beiden Teams war zwar nicht so deutlich wie das Endergebnis vor 130 Zuschauern auf dem Friedewalder Rasenplatz, die Gäste zeigten insgesamt aber die deutlich bessere Spielanlage. „Wir haben das Spiel gut gesteuert und waren zu keinem Zeitpunkt in Gefahr. Als Weitefeld in der zweiten Halbzeit hinten aufgemacht hat,

kamen wir zu einfachen Treffern, die wir gut herausgespielt haben. Auch mit dem Fitnesszustand der Mannschaft bin ich sehr zufrieden“, sagte der Ahrbacher Trainer Niklas Wörsdörfer zu der überzeugenden Darbietung, der nun am kommenden Sonntag das Achtelfinale gegen den FC Bitburg folgt.

Ein Gewitter verzögerte den Anpfiff um eine Viertelstunde. Als es dann mit Verspätung losging, schlug es im Handumdrehen schon zum ersten Mal im Weitefelder Kasten ein. Tim Kuhn brauchte nur drei Minuten für das 1:0 und legte in der 28. Minute auch direkt das 2:0 vor. „Nach dem frühen Rückstand waren wir etwas verunsichert. Ein paar Umstellungen brachten uns besser ins Spiel, und nach der Pause hätten wir auch für den Anschluss sorgen können. Allerdings kam häufig der letzte Pass nicht“, resümierte Jörg Mockenhaupt, der Trainer der Einheimischen. Als Steffen Decker auf 0:3 erhöhte (60.), schwand die Gegen-



Marc Henkes (links), der hier den Ball gekonnt gegen Weitefelds Maik Oliver Seibel abschirm, zählte in Friedewald zu den Torschützen der SG Ahrbach/Heiligenroth/Girod.

Foto: bylogi

wehr der Hausherren. „Damit war die Begegnung entschieden“, stellte Mockenhaupt fest.

Ahrbach hatte anschließend leichtes Spiel und machte das halbe Dutzend voll. Martin Weber (68.), Marc Henkes (73.) und nochmals Steffen Decker (78.) führten den deutlichen Endstand herbei. Mockenhaupts Fazit: „Ahrbach hat verdient gewonnen und ist absolut zurecht in die nächste Runde eingezogen. Das Ergebnis fiel zwar zu hoch aus, am Ende steht es nun einmal so auf dem Papier. Damit müssen wir leben.“

**SG Ellingen/Bonefeld/Willroth - SG Rennerod/Irmtraut/Seck 0:2 (0:1).** Die erste halbe Stunde stand im Zeichen sicherer Abwehrketten, und das Aufbauspiel auf beiden Seiten fand noch nicht die gewünschte Souveränität, auch wenn es bei den Gastgebern spielerisch schon ganz gut lief.

„Wir wollten in der Defensive gut stehen und Ellingen nicht ins Spiel kommen lassen. Das ist uns über die gesamte Spielzeit gelungen“, meinte Gästetrainer Björn Hellinghausen. Als sein Tor-

wart Nico Haas in der 26. Minute außerhalb des Strafraums die Hände zu Hilfe nahm, ließ Schiedsrichter Pascal Lichtenthaler Gnade vor Recht ergehen und gab „nur“ Gelb. Die Partie wurde jetzt intensiver, Ellingen arbeitete an der Führung. Dennis Krämer zog den Ball von der Torauslinie gefährlich in der Strafraum, aber Dennis Daun verfehlte einschussbereit. Dann kam der große Regen, der den Zufällen eine Chance gab. Nach einem schönen Doppelpass bekam Gästespieler Gabriel Bdeir den Ball nicht unter. Die Querlatte bewahrte die SGE vor dem Rückstand.

In der ersten Viertelstunde der zweiten Hälfte sorgte Dennis Krämer dank seiner Schnelligkeit für mächtig viel Wirbel vor dem Renneroder Tor, doch seine Stürmerkollegen vermissten das Glück im Abschluss. Und dann kam noch Pech dazu. Als auf der Gegenseite der erst 17-jährige Nick Loewen grob vom Ball getrennt wurde, zeigte der Schiedsrichter auf den Punkt. Der Gefoulte ließ SGE-Torwart Philipp Krokowski keine Chance. Ellingen warf nun alles

nach vorne. „Wir haben uns heute sicherlich selbst geschlagen“, analysierte Coach Weißenfels nach dem Schlusspfiff und meinte damit nicht nur die Vorgeschichte zum entscheidenden 0:2 (77.). Einen schludriger Fehlpass zum eigenen Keeper wurde den Gastgeber zum Verhängnis. „Nick Loewen hatte einen großen Anteil am Erfolg“, war Hellinghausen voll des Lobes über den Nachwuchsmann, der das Ellinger Pokal-Aus besiegelte. Auch wenn auf der Gegenseite noch einmal eine starke Reaktion von Torhüter Haas und die Quer-

latte den Anschlussstreifer der Heilmelf verhinderten (82., 90.), sah Christian Weißenfels die Bemühungen seiner Mannschaft nicht zwingend genug: „Keine Vorwürfe an meine Jungs. Wir haben noch einen langen Weg vor uns.“

Die Gäste freuen sich nun auf einen namhaften Gegner im Achtelfinale: Am Sonntag empfangen die Kombinierten TuS Koblenz. Mit den Eisbachtaler Sportfreunden erwischte es in dieser Pokal-Saison schon einmal einen Oberligisten im Steinsbergstadion.

René Weiss/Jörg Linnig



Die SG Rennerod/Irmtraut/Seck (rote Trikots) empfängt nach dem Sieg über Ellingen nun den Ex-Zweitligisten TuS Koblenz.

Foto: Jörg Niebergall

# Schmitt sprintet zu zwei Bestzeiten

Leichtathletik: LG-Sieg-Läufer beim Bahnabend in Olpe erfolgreich

**Olpe.** Nach langen Monaten der Pandemie und sportlichem Stillstand geht es langsam wieder los. Einige Leichtathleten der LG Sieg nutzten eine der ersten Startmöglichkeiten nach Öffnung der Stadien für Wettkämpfe beim 1. Olper Pannenklopfer Bahnabend. Waren die äußeren Bedingungen im Kreuzbergstadion für die Mittelstreckler noch nahezu optimal, so konnten sich die Sprinter gar nicht mit dem kühl-nassen Wetter anfreunden. Kratzte die Region die Tage zuvor noch an der 30-Grad-Marke, so zeigte das Thermometer an diesem Abend nur 14 Grad. Gute Leistungen gab es dennoch.

Allen voran erwischte Elias Schmitt vom Stammverein VfB Wissen einen guten Tag. Der 16-Jährige stellte sowohl über 100 Meter in 11,95 Sekunden, als auch über 200 Meter in 24,09 Sekunden neue persönliche Bestzeiten auf. Mit der LG-Staffel über 4 x 100 Meter kam Startläufer Elias Schmitt gemeinsam mit Michael Pees, Lucas Moritz Schuen und Schlussläufer Daniel Hehn auf die Siegerzeit von 45,62 Sekunden.

Den tagesbesten 100-Meter-Sprint von allen Teilnehmern legte Michael Pees von der DJK Betzdorf auf die Tartanbahn. Der Schützling von Trainerin Gabi Acher-Weber blieb in 11,04 Sekunden nur knapp über der Elf-Sekunden-Marke und nur sieben Hundertstelsekunden



Elias Schmitt lief so schnell wie noch nie zuvor in einem Wettkampf.

Foto: Frank Steinseifer

über seiner Bestmarke von 10,97 Sekunden aus dem Jahr 2019. Eine neue Bestleistung über 100 Meter

gelang Daniel Hehn von der DJK Betzdorf. Er belegte den 2. Platz in der Jugend M14 in 12,82 Sekunden. Julius Hehn gelang in der M13 über 75 Meter in 10,77 Sekunden eine neue Bestmarke, Luzia Schwan lief über die gleiche Distanz in der W13 auf den dritten Platz, verfehlte in 10,60 Sekunden ihren Hausrekord nur knapp.

Dass in der LG Sieg auch einige gute Nachwuchsmittelstreckler gut unterwegs sind, belegen die Leistungen über die 800-Meter-Distanz. Auf der Zielgeraden hielt Lily Klöckner (TV Daaden) noch die drei Jahre ältere Sophie König (Ski-Club Fretter/außer Konkurrenz) in Schach und gewann in guten 2:25,66 Minuten. „Eigentlich bin ich damit gar nicht so zufrieden“, sagte sie mit Blick zu ihrer Trainerin Sybille Willwacher, „ich wollte eigentlich etwas schneller laufen“. Ein mutiges Rennen lief auch der 13-jährige Max Kober von der DJK Betzdorf. Vom Start weg an der Spitze, legte er einen beherzten Sololauf hin und siegte in der Schülerklasse M13 in neuer Bestzeit von 2:27,81 Minuten vor seinem Vereinskamerad Julius Hehn (2:38,78). Auch in der Altersklasse M14 waren zwei Mittelstreckler der LG Sieg vorne: Adrian Schlosser gewann in 2:34,06 Minuten, den zweiten Platz belegte Julius Hehn in 2:38,78 Minuten.

Frank Steinseifer

## Fußball

### Rheinlandpokal, 3. Runde

#### 3. Runde

**SG Müschenbach/H. - VfB Linz 0:3 (0:1).** 0:1 Seitz (43.), 0:2 Manuel Rott (79.), 0:3 Becker (90.+2).

**TuS Montabaur - SV Windhagen 2:0 (2:0).** 1:0 Yavuz (20.), 2:0 Bosnjak (45.).

**SG Emmerichenhain/N. - FV Engers 0:5 (0:3).** 0:1 S. Klappert (3.), 0:2 Kraemer (5.), 0:3 S.

Klappert (36.), 0:4 Schlesiger (59.), 0:5 Kraemer (60.).

SG Mont Royal Reil - FC Bitburg	3:7
SG Saartal Schoden SG Schnefeld Auw	1:0
SG Arzfeld - SV Eintracht Trier	0:2
SG Ellingen/Bonefeld/W. - SG Rennerod	0:2
SG Weitefeld - SG Ahrbach	0:6
FV Rübenach - FC Karbach	2:7
Ata Sport Urmitz - TuS Oberwinter	1:2
TuS Mayen - TuS Koblenz	n.V. 0:1
SG Ralingen - FV Morbach	0:3
SG Geisfeld - TuS Kirchberg kampfflos für Geisfeld	0:0
SG Hochwald Zerf - FSV Salmrohr	5:4
FC Metternich - SG Mendig/Bell	0:2

## Fußball Westerwald/Wied

### Kreispokal-Viertelfinale, Kreisliga A/B

**SG Elbert - TuS Niederahr II** n.V. 3:2  
**SV Leutesdorf - VfL Oberbieber** n.E. 5:7  
**SG Wienu - SG Puderbach** kampfflos für Puderbach  
**VfB Linz II - HSV Neuwied** 1:3

### Halbfinale, Kreisliga A/B

**SG Elbert - HSV Neuwied** 10.7., 17 Uhr  
**VfL Oberbieber - SG Puderbach** 10.7., 17 Uhr

### Viertelfinale, Kreisliga C/D

**SG Haiderbach II - TuS Hilgert** 3:1  
**SV Leubsdorf - TuS Rodenbach** 1:2  
**SG Melsbach II - SG Ahrbach II** 3:4  
**CSV Neuwied II - FV Rheinbrohl II** 11:1

### Halbfinale, Kreisliga C/D

**SG Ahrbach II - TuS Rodenbach** 10.7., 17 Uhr  
**CSV Neuwied II - SG Haiderbach II** 10.7., 17 Uhr

## Jugendfußball überkreislich

### A-Jgd.-Rheinlandpokal, Achtelfinale

**JSG Islek-Daleiden - JfV Wittlicher Tal** 3:4  
**FC Rot-Weiß Koblenz II - SG Andernach** 0:5  
**JSG Wissersland Selbach - Spfr Eisbachtal** 0:5  
**JSG Untermosel Kobern - FC RW Koblenz** 3:4  
**TuS Mosella Schweich - JFC Vulkaneifel** 4:0  
**JSG Kastellauner Land - JfV Zissen** n.E. 4:6

## Termine

### Fußball

**Rheinlandpokal, 3. Runde:** Im-mendorf - FC Rot-Weiß Koblenz (Di., 19 Uhr).



Die B-Jugend der JSG Wissersland um Ben Niclas Krämer (weißes Trikot) tat sich bei der JSG CSV Neuwied einigermaßen schwer, drehte den 1:2-Pausenrückstand aber noch zu deutlichen 6:2-Erfolg.

Foto: René Weiss

### B-Jgd.-Rheinlandpokal, Achtelfinale

**JSG CSV Neuwied - JSG Wissersland Selbach** 2:6  
**JSG Wissersland Selbach II - Spfr Eisbachtal II** 0:5  
**Spvgg EGC Wirges - FC Rot-Weiß Koblenz** 1:3  
**JfV Schieferland - SG Andernach** 1:6  
**JSG Mittelmörseltal Mülheim - TuS Schweich** 5:3

### JSG Trier-Süd II - JfV Hunsrückhöhe Morbach 0:3

### C-Jgd.-Rheinlandpokal, Achtelfinale

**TuS Mayen - FC Metternich** 4: 0  
**TuS Mosella Schweich - FC Trier** 0: 8  
**Spvgg EGC Wirges II - JfV Rhein-Hunsrück** 0:18  
**JSG Rheinbreitbach - JSG Neitersen** 4:1  
**FSV Lahnstein - JfV Rhein-Hunsrück II** 0:6  
**VfL Trier - JSG Eifelhöhe Darscheid** 1:3  
**FC Rot-Weiß Koblenz - Spvgg EGC Wirges** 2:5

### D-Jgd.-Rheinlandpokal, Achtelfinale

**SG Heimersheim - TuS Rot-Weiß Koblenz** 0:3  
**JSG Alpenrod - JSG Rheinbrohl** n.E. 5:4  
**JSG Herschbach - TuS Montabaur** 4:0  
**JfV Rhein-Hunsrück II - JSG Ettringen** 3:0  
**JK Horresen - JfV Rhein-Hunsrück** 0:7  
**JSG Rheinhöhen Urfar II - FC Metternich** 1:4  
**JSG Bremm - FSV Trier-Tarforst** 4:0

## Tennis

**Männer 60, Rheinlandliga:** Oberfell - Rosenheim (Do., 15.30 Uhr).

**Männer 65, Verbandsliga:** Kirchen - TC Rot-Weiss Kaiserslautern (Mi., 11 Uhr).